Irrtümliche und betrügerische Übertragungen – Vergleich mit der Schweiz

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die zivilrechtlichen Rechtsbehelfe der Schweiz sind schwächer, ihre strafrechtlichen stärker. Ein Schweizer Arrest nach Art. 271 ff. SchKG setzt in der Schweiz belegenes Vermögen voraus. Wo ein Token belegen ist, ist nach Schweizer Recht ebenso ungewiss, wie es nach singapurischem Recht vor *Cheong Jun Yoong* war. Schweizer Gerichte kennen keine Mareva-Zuständigkeit im englischen Sinne und keine gefestigte Praxis von Offenlegungsanordnungen gegen Börsen zur Unterstützung zivilrechtlicher Ansprüche. Schweizer Staatsanwaltschaften beschlagnahmen dagegen Kryptowerte nach Art. 263 der Strafprozessordnung (StPO) routinemäßig binnen weniger Tage nach einer Anzeige. Schweizer Börsen kommen dem nach. Bei einem grenzüberschreitenden Betrug mit Bezügen zur Schweiz und zu Singapur hat sich in der Praxis dieses Muster herausgebildet: Strafanzeige in der Schweiz und Zivilverfahren in Singapur. Beide werden so koordiniert, dass die Schweizer Beschlagnahme die in Schweizer Verwahrung befindlichen Vermögenswerte schützt, während die singapurischen Anordnungen die Börsen und die Beklagten erreichen. Teil H, Kapitel III, V und VI stellen die Schweizer Seite dar.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Grenzüberschreitende Perspektive

Sie können Singapur als zivilrechtliches Zentrum einer Rückgewinnung in mehreren Rechtsordnungen nutzen, selbst wenn weder das Opfer noch der Betrüger eine Verbindung zu Singapur hat. Voraussetzung ist, dass die gestohlenen Vermögenswerte über eine Börse mit Präsenz in Singapur gelaufen sind. Das singapurische Gericht erlässt dingliche Verfügungen und Arrestanordnungen gegen unbekannte Personen, verpflichtet die Börse zur Offenlegung des Kontoinhabers und lässt die Zustellung auf jedem elektronischen Weg zu, der den Beklagten erreicht. Vermögenswerte bei einer Börse ohne Präsenz in Singapur kann Singapur dagegen nicht erreichen, und einen ausländischen Betrüger kann es nicht zum Erscheinen zwingen. Für diese Schritte muss das singapurische Urteil exportiert werden. Wie das geht, entscheiden die Vollstreckungsregeln in Kapitel VIII.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com